

### Basics vielfaltssensibler Jugendarbeit

Du willst dich mit Diversität und ihrer Rolle in der Jugendarbeit beschäftigen, weißt aber in diesem riesigen Feld nicht, wo du überhaupt anfangen sollst? Dann ist dieser Workshop für dich! Wir nähern uns gemeinsam den Grundlagen vielfaltssensibler Jugendarbeit. Wir stecken das Feld ab, verschaffen uns Durchblick im Begriffslabyrinth, überwinden typische Stolperfallen und besprechen, wie du die ersten Schritte zu einem bewussteren Umgang mit Vielfalt in der Jugendarbeit machen kannst.

**Referent\*in:** Pauline (sie/ihr), Pädagogin, Studentin im Master Diversitätsmanagement und langjährige Ehrenamtliche bei der kja

### Betzavta: Gleichheit in Vielfalt

Die Betzavta-Methode begreift Demokratie nicht nur als Staatsform, sondern vielmehr als Lebensform. In diesem interaktiven Workshop geht es um die Herausforderung, das gleiche Recht aller auf Freiheit in einer pluralen Gesellschaft zu verwirklichen. Neben dem Kennenlernen der Betzavta-Methode soll auch Raum sein, die Anwendung in den eigenen Bezügen der Jugendarbeit zu reflektieren.

**Referent\*innen:** Sarah Lenz, zertifizierte Betzavta-Trainerin, Erlebnispädagogin, Schulsozialpädagogin. Sebastian Dietz, zertifizierter Betzavta-Trainer, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Uni Würzburg

### Wie sollte Jugendarbeit gestaltet sein, um Diversität zu stärken?

In diesem Workshop werden wir gemeinsam diskutieren, wie Jugendarbeit so gestaltet werden kann, dass sie eine inklusive Umgebung schafft und jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Sprache oder Hintergrund die Möglichkeit bietet, sich aktiv einzubringen, persönlich weiterzuentwickeln und die Gesellschaft positiv zu prägen. Neben pers. Erfahrungen und Geschichten der Referentinnen ist Zeit für Diskussion und Interaktion umrahmt von musikalischen Einlagen.

**Referentinnen:** Gkoar Michaela Gkrigorian und Marie Kroková.  
**Coreferent:** Jonas Hermes, WiMu e.V. - solidarische Musikschule

### „Sinneswandel“ – ein Mitmach-Workshop zum Thema Sinnesbehinderungen

In diesem praktischen Workshop wollen wir in die Welt der Sinnesbehinderungen eintauchen und ausprobieren, wie es ist, nichts sehen oder zu hören zu können. Neben einem kleinen theoretischen Input haben wir vor allem Zeit für praktische Übungen mit Langstock, Augenbinde, Gehörschutz, Gebärdensprache und Co. Ziel ist es, die Sinne zu schärfen und die Perspektive zu wechseln, um im Alltag Brücken bauen zu können.

**Referent\*in:** Kathrin Nikolai (IFD Würzburg), Betriebliche Sozialarbeit

### Diversität im Kurzfilm - ein Spiegel der Gesellschaft!?

Wie werden Diversität und ihre Dimensionen in Kurzfilmen dargestellt? Trifft dies die Realität in unserer Gesellschaft? In diesem Workshop lernt ihr einige Kurzfilme zu diesem Thema kennen. Im gemeinsamen Gespräch werden wir überlegen wo und wie mit den Filmen gearbeitet werden kann.

**Referent:** Oliver Ripperger, Dipl.Rel.-päd. (FH), Leiter des Religionspädagogischen Medienzentrums

### Critical Whiteness

In diesem Workshop haben die Teilnehmer\*innen Raum, ihre persönlichen Erfahrungen vor dem Hintergrund struktureller und persönlicher Mechanismen von Rassismus zu betrachten. „Was bedeutet es für mich ‚weiß‘ zu sein in dieser Welt? Welche Muster in Denken, Fühlen und Handeln ergeben sich jeweils aus meiner ‚weißen‘ Prägung und Sozialisation?“

**Referentinnen:** Karo Voráčková, Bildungsreferentin und Zehranur Manzak, Co-Leitung der Jugendbildungsstätte Unterfranken

### Zwischen Ohnmacht und Ermächtigung: Umgang mit Macht in asymmetrischen Beziehungen

Ziel des Workshops ist es, einen analytischen Blick auf den Umgang mit Macht im pastoralen und pädagogischen Handeln zu erarbeiten. In einem ersten Schritt (Impuls und Kleingruppen) werden einige Hintergründe erörtert und ein anwendungsorientierter Machtbegriff diskutiert. In einem zweiten Schritt (Kurzpräsentationen und eine Art Parcours) geht es um Kriterien, wie angesichts von Problemen und Verletzungen im Umgang von Macht eigenes pastorales Handeln gestaltet werden kann.

**Referent:** Felix Geyer, Schönstatt-Pater, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut M.D.Chenu Berlin, Lehrbeauftragter Sozialethik und Studiengangskordinator am Campus für Theologie und Spiritualität Berlin

### Rhythmus der Vielfalt - Der Hip-Hop Diversity Workshop

Die einzigartige Kunstform des Hip-Hop ist die ideale Plattform für die Förderung von Vielfalt und sozialem Engagement bei jungen Menschen. Durch eine Einführung in die Welt des Raps werdet ihr befähigt, eure Gedanken und Gefühle in Worte und Rhythmen zu gießen. Wir befassen uns mit Grundlagen des Raps, Textanalysen, Schreiben eurer eigenen Texte, Feedback und Kollaboration sowie Performance-Training. Gemeinsam werden wir unsere Stimmen erheben und den Rhythmus der Vielfalt in die Welt tragen!

**Referenten:** Niro Degen: Rapper (arabisch, englisch, deutsch), Produzent, Pädagoge

**Referent:** Jonas Hermes, Musiker und Musikpädagoge von WiMu e.V. - solidarische Musikschule

### Betzavta: Kulturelle Vielfalt in Gruppen

In diesem Workshop stehen kulturelle Unterschiede in den Gruppen, in denen wir uns alle bewegen, im Fokus. Das gleiche Recht aller auf Freiheit bedeutet auch ein Recht auf Teilhabe, was in Gruppen ebenso wie der Gesamtgesellschaft zu Konflikten führen kann. Dem geht der Workshop durch interaktive Übungen nach. Neben dem Kennenlernen der Betzavta-Methode soll auch Raum sein, die Anwendung in den eigenen Bezügen der Jugendarbeit zu reflektieren.

**Referent\*innen:** Sarah Lenz, zertifizierte Betzavta-Trainerin, Erlebnispädagogin, Schulsozialpädagogin. Sebastian Dietz, zertifizierter Betzavta-Trainer, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Uni Würzburg

### LGBTQIA...was!?

Was hat es mit „Queer“ und „LGBTQIA“ auf sich? In dem Workshop wollen wir klären, was sich hinter diesen Buchstaben alles verbirgt. Gerade in der Arbeit mit Jugendlichen ist es wichtig ein grundlegendes Wissen und Sensibilität in Bezug auf geschlechtliche & sexuelle Vielfalt mitzubringen, um für alle ansprechbar sein zu können. Eingeladen sind Menschen die noch keine Expert\*innen in dem Thema sind, aber Lust haben Neues dazu zu lernen und andere Lebensrealitäten mit Wohlwollen kennenzulernen.

**Referent\*innen:** Ele (dey/dem) und Sari (sie/ihr) vom Bildungskollektiv fem\*ergenz. Ele und Sari sind beide selbst queer.

### Vielfalt in den Methoden – methodische Vielfalt!

Jetzt wird's ganz praktisch! Wir probieren gemeinsam verschiedene Methoden und Spiele aus, mit denen du Vielfalt und Inklusion in Jugendgruppen spielerisch thematisieren kannst. Aus diesem Workshop nimmst du eine bunte Mischung an Ideen mit, um Diversität bei der nächsten Schulung, Freizeit oder Gruppenstunde mit erlebbar zu machen.

**Referent\*in:** Pauline (sie/ihr), Pädagogin, Studentin im Master Diversitätsmanagement und langjährige Ehrenamtliche bei der kja

### #OutInChurch - Impulse für eine queersensible Pastoral

Der Workshop informiert einerseits über die Entwicklungen nach dem Auftakt von #OutInChurch im Januar 2022. Wie ist es mit den Forderungen der Aktion weitergegangen? Wie arbeitet die AG „Queersensible Pastoral im Bistum Würzburg“?

Zum anderen geht es konkret um Ideen für eine diskriminierungssensible Pastoral, in der queere Menschen nicht Objekt der Seelsorge, sondern selbstverständlich handelnde Subjekte werden.

**Referent:** Burkhard Hose, Hochschulpfarrer in Würzburg, Mitglied im Würzburger Ombudsrat (unabhängige Antidiskriminierungsstelle in Würzburg), Vorstandsmitglied im Verein #OutInChurch

**Jugendseelsorgetagung**  
Jugendarbeit für Alle:  
Vielfalt verstehen, Inklusion leben  
17.-18.11.2023  
Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg

# Jugendseelsorgetagung vom 17. - 18. November 2023

Jugendarbeit für Alle: Vielfalt verstehen, Inklusion leben

Was kommt dir in den Sinn, wenn du an Vielfalt denkst?

Inklusion, Respekt, Lebendigkeit,...

Vielfalt kann positiv, „bunt“, lebensbejahend sein. Sie kann uns bereichern, uns neue Perspektiven schenken und Horizonte eröffnen.

Ambivalenzen aushalten, Rassismus, Ausgrenzung,...

Noch immer werden Personen aufgrund ihres Alters, ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Bildung oder ihres Geschlechts Vorurteilen, Ausgrenzung oder schlichtweg Ignoranz ausgesetzt. Personen, die nicht der gültigen Norm entsprechen, werden abgelehnt.

Vielfalt umgibt uns – es ist an uns allen, ihr Raum zu geben.

Wir möchten Vielfalt auf dieser JuSeTa verstehen lernen und neue Perspektiven gewinnen. Wir beginnen bei dir – denn du, mit Allem was dich zu dir selbst macht, bist Teil dieser Vielfalt. Wir wollen verstehen, was Vielfalt überhaupt bedeutet, wie sie sich in unserer Welt zeigt und wie sie das Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen prägt. Wir möchten uns Raum geben, uns auf unterschiedlichen Ebenen und Zugängen mit den Dimensionen von Vielfalt zu beschäftigen. Die JuSeTa soll Anstöße geben, unsere eigenen Privilegien zu hinterfragen und uns Ideen an die Hand geben, wie wir verantwortungsbewusst mit diesen und der uns geschenkten Vielfalt umgehen können, damit Jugendarbeit für Alle da ist.

Wir freuen uns auf dich!

Das Vorbereitungsteam

Pauline Jung, Vanessa Eisert  
Birgit Hohm, Daniela Hälker, Stephanie Kloidt  
Thorsten Kneuer, Thorsten Langner

## Programm

### Freitag, 17. November 2023

16.00 Anreise

17:00 Beginn des Programms

18.30 Abendessen

19.30 Privilegiencheck

anschl. Abendprogramm

### Samstag, 18. November 2023

8.15 Frühstück

9.00 Einstieg

9.30 Workshop-Runde 1

- Basics vielfaltssensibler Jugendarbeit
- Betzavta: Gleichheit in Vielfalt
- Wie sollte Jugendarbeit gestaltet sein, um Diversität zu stärken?
- „Sinneswandel“ – ein Mitmach-Workshop zum Thema Sinnesbehinderungen
- Diversität im Kurzfilm - ein Spiegel der Gesellschaft!?
- Critical Whiteness
- Zwischen Ohnmacht und Ermächtigung

12.00 Mittagessen

13.30 Workshop-Runde 2

- Rhythmus der Vielfalt - Der Hip-Hop Diversity Workshop
- Betzavta: Kulturelle Vielfalt in Gruppen
- LGBTQIA...was!?
- Vielfalt in den Methoden – methodische Vielfalt!
- #OutInChurch - Impulse für eine queersensible Pastoral
- „Sinneswandel“ – ein Mitmach-Workshop zum Thema Sinnesbehinderungen
- Diversität im Kurzfilm - ein Spiegel der Gesellschaft!?
- Critical Whiteness
- Zwischen Ohnmacht und Ermächtigung

16.30 Inhaltlicher Abschluss

17.00 Spiritueller Abschluss - Ende der Tagung

18.30 Abendessen (optional)

## Veranstalter:

Kirchliche Jugendarbeit (kja)  
Ottostraße 1, 97070 Würzburg  
0931 / 386 - 63 116  
kja@bistum-wuerzburg.de

## Kosten

75 €

Die Kosten für die Teilnahme werden im Nachgang der Tagung per Mail in Rechnung gestellt.

## Ausfallgebühren

Bei einer Absage nach dem Anmeldeschluss wird die volle Tagungsgebühr von 75 € fällig, falls keine Ersatzperson gefunden wird.

## Tagungsadresse

Jugendhaus St. Kilian  
Bürgstädter Str. 8, 63897 Miltenberg  
Tel.: 09371 / 9787-0

## Anreise

Bitte bildet Fahrgemeinschaften! Falls jemand mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, gibt es einen Shuttle vom Bahnhof Miltenberg zum Jugendhaus. Bei Bedarf bitte beim Veranstalter melden

## Anmeldeschluss

Donnerstag, 09.11.2023

## Zur Anmeldung

